

UNESCO-Komitee der Republik Baschkortostan der Russischen Föderation
Aufenthaltsprogramm der Studentengruppe aus Baschkortostan im Rahmen des Projektes
„Berufliche Kompetenz im europäischen Kontext 2014“
Thema: "Sustainable Tourism education program"
Stuttgart, 27.01 -05.02.2014

Das "Sustainable Tourism education program" wird im Rahmen des Projektes „Berufliche Kompetenz im europäischen Kontext 2014“ durchgeführt.

Es ist als Beitrag des UNESCO-Komitee der Republik Baschkortostan in Nachhaltigkeit der internationalen Präsentation der Republik Baschkortostan 01. und 02.10.2014 im UNESCO-Hauptquartier in Paris zu sehen. Das Programm nimmt das Thema "Educational environment for sustainable development" des Round Table Meetings auf.

In Deutschland heißt das Motto der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT):
UNESCO-WELTERBE-NACHHALTIGER KULTUR-UND NATURTOURISMUS.

Das "Sustainable Tourism education program" folgt den Leitsätzen der UNESCO. Der Tourismus soll das interkulturelle Verständnis fördern.

Dies bedeutet einerseits, die Welt, in der man lebt, besser verstehen zu lernen und andererseits sich mit den kulturellen Werten, dem kulturellen Erbe, dem Lebensstil und den Umgangsformen anderer Länder vertraut zu machen. Dabei sollen Interessengruppen zur Zusammenarbeit motiviert werden.

Das Programm berücksichtigt, dass der Tourismus sich im Rahmen der laufenden UN-Dekade zum "Mainstream" entwickelt hat. Der "Sustainable Tourism" wird als Mensch-zentrierte Industrie bezeichnet. Er ist als expandierende Industrie weltweit für viele Regionen eine Haupteinnahmequelle.

Das Konzept des in Baden-Württemberg angebotenen und in Zusammenarbeit des UNESCO-Komitee mit den koordinierenden und konzeptionierenden Partnern in Baden-Württemberg entwickelte Programm bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, selbst als Touristen Erfahrungen durch eigenes Erleben zu sammeln. Darüber hinaus können sie sich durch die mit den ausgewählten Institutionen angebotenen Dialoge zu aktuellen Themen austauschen. Über diesen Austausch kann ein gegenseitiger Wissenstransfer erfolgen.

Das Konzept folgt in den Begegnungen mit den Institutionen in Baden-Württemberg den aktuell gängigen Formen des Tourismus. Das heißt, es finden Erleben und Gespräche statt über den Metropoltourismus, den Kulturtourismus, den Ökotourismus, den barrierefreien Tourismus, den Städtetourismus, den Weltkulturerbetourismus,, den Ferientourismus, den Wellness- und Gesundheitstourismus, den Eventtourismus und den Flugtourismus.

Integriert sind Besuch und Dialog mit deutschen Studenten einer Ausbildungsstätte für Tourism & Eventmanagement der EBC-Hochschule in Stuttgart.

In einem Workshop werden auf der Basis des Buches "Manieren" des äthiopischen Autors und Chamisso-preisträgers Asfa-Wossen Asserate Lebensstil und Umgangsformen Baschkortostans und Baden-Württembergs thematisiert.

Die in Paris thematisierte "Nachhaltigkeit" wird durch das Leitmotiv des "Sustainable Tourism" definiert:

Tourism that respects both, local people and the traveller, natural heritage and environment

Programm

27.01.14 Montag

13.55	Ankunft in Stuttgart mit Türkisch Airlines, T1	24 Personen
15.00-16.00 20.00	Unterkunft in der Jugendherberge Stuttgart Abendbrot	Fahrkarten: Airport
16.00-18.30 19.00-19.30 19.30-20.30	Freizeit Abendbrot Begegnung mit den Koordinatoren des Projekts Senatssaal Musikhochschule Begrüßung durch Kanzler Albrecht Lang	Begrüßung und Vorstellung des UNESCO- Programms "Sustainable Tourism". Know-How-Transfer: "Tourismus als stark expandierende Industrie" und "Das Tourismusstudium in Deutschland". Natur -zentrierter Tourismus Öko-Tourismus und Kultur-Tourismus

28.01.14 Dienstag

7.00-7.30	Frühstück	24 Personen + 2
09.00 (1)	Empfang im Rathaus <u>Know-How-Transfer:</u> "Städtetourismus" <u>Dialog:</u> "Voraussetzungen des Metropoltourismus"	Begrüßung + Filme Infrastruktur. Stellenwert Stuttgarts unter den deutschen Großstädten. Die öffentlichen Verkehrsmittel. Touristische Berührungspunkte zwischen Baschkortostan und Baden-Württemberg. Filme.
10.00 12.00 oder 13.00	Stadtführung (Stuttgart) in russ. Sprache Zwischenstopp: I-Punkt Ende	Start:Rathaus, Ende: Schloßplatz
19.30-20.00	Abendbrot	
20.00-21.00 (3)	Workshop , Musikhochschule , Senatssaal <u>Know-How-Transfer:</u> " Andere Länder-andere Sitten - Lebensstil und Umgangsformen" <u>Dialog:</u> Basis: Auszugsweise Zitate aus "Manieren" von Asfa-Wossen Asserate, Äthiopien" " Berührungspunkte und Unterschiede der Lebensform und des Lebens-Stils"	Betrachtungen menschlichen Verhaltens. Gespräch, speziell über den Ausdruck innerer Haltung. Soziologische und kulturgeschichtliche deutsche Umgangsformen.

29.01.14 Mittwoch

7.00-8.00	Frühstück und Lunchpaket	24 Personen
09.00-11.00 (4)	<p>Ministerium für den ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.</p> <p><u>Know-How-Transfer:</u> "Ökotourismus", "Nachhaltiger Kultur- und Naturtourismus"</p> <p>Begrüßung: Frau Bresse, Leiterin des Referats Tourismus Thema: "Nachhaltiger Tourismus in Baden-Württemberg", Ref. Martina Kreucher</p> <p>Gesprächsrunde <u>Dialog:</u> "Ökotourismus", "Umweltkonzepte und Reiseverkehr der Landesregierung"</p>	<p>Mögliche Themen: "Reiseverkehr in Baden-Württemberg umweltverträglich und sozial gerecht", "Kombination alternativer Verkehrsmittel. Chancen und Potentiale des nachhaltigen Tourismus" "Tourismus als stark expandierende Industrie", Themen-Schwerpunkte: "Das steigende Umweltbewußtsein", "Barrierefreier Tourismus", "Tourismusinfrastruktur", "Tourismusziele: Metropolen, Naturlandschaften, Kulturlandschaften".</p>
11.30-12.30 (5)	<p>Hotel Le Meridien - Kunst und Kultur im Herzen der Stadt</p> <p><u>Know-How-Transfer:</u> "Hotellerie"</p> <p><u>Dialog</u> "Städtetourismus/Monopoltourismus", "Kulturtourismus", "Eventtourismus" Barrierefreies Hotel, Hotel in der Kunstszene</p>	<p>Moderner Luxus und stilvolle Eleganz, Kreative Küche und Wellness pur.</p> <p>Königsbau-Passage: Einkaufen auf 5 Ebenen und 27.000 Quadratmeter Einzelhandelsfläche, Restaurants, Stilwerk Breuninger: DIE SCHÖNEN DINGE DES LEBENS: 120 Shops, Fashion und Lifestyle, Dachterrasse-Restaurant</p>
13.00-16.00	Shopping	
17.00 (6)	Abfahrt: Hauptbahnhof zum Besuch des Musicals im Palladium Theater	Fahrkarten: 23 + 2 (hin u. zurück: Eugensplatz >Salzäcker < Heidehofstr.)
18.00	Abholung der Tickets, Abendkasse, Nr. 9406033	
18.30	Beginn Musical: Mamma Mia	

30.01.14 Donnerstag

7.00-7.30	Frühstück + Lunchpaket	28 Personen
8.00 (7) 12.00 - 17.00	<p>Abfahrt nach Zürich Stadtrundgang und Shopping <u>Know-How-Transfer:</u> "Städtetourismus/Metropoltourismus"</p>	Nach Programm yomotours

17.00	Abfahrt nach Stuttgart	
	Raststätte Hegnau: Ausstieg: Elsa, sIlgiza, Rif nach Überlingen. Abholung durch Freundeskreis "Brücke nach Ufa"	Elza, Ilgiza, Rif übernachten in Überlingen. Organisation der Besprechungen und Besuche durch "Brücke nach Ufa". Rückfahrt > Stuttgart, Freitag, 31.01. mit PKW
Ca. 20.30	Ankunft in Stuttgart	
20.00	Stuttgart: Empfang Neues Schloß, Weißer Saal:	Präsentation Spielplan Festspielhaus Baden-Baden 2014

31.01.14 Freitag

8.00-8.30	Frühstück	
9.00-11.00 (8)	EBC-Hochschule Stuttgart, private, staatlich anerkannte Hochschule <u>Know-How-Transfer</u> "Der Studiengang Tourismus", "Ausbildung im Studiengang Tourism & Eventmanagement Begrüßung durch Dr. Veigel, Kurzführung. Information durch Fachprof. Touristik, Mitglied der Geschäftsleitung, Vorstellung des Studienganges Touristik, Hauptschwerpunkt: <u>Dialog</u> zwischen den Studierenden in Baden-Württemberg und in Baschkortostan.	Kurz-Filme aus Baschkortostan, der "Russischen Schweiz". Themen: Das praxisnahe Studium, Internationalität und interkulturelle Kompetenz. Die deutsche Gesellschaft für Tourismuswissenschaften (DGT) Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit in der Tourism & Eventkultur. Sustainable Tourism that respects both, local people un the traveller, cultural heritage and environment.
12.00 (9)	Abfahrt Stuttgart Hauptbahnhof zum Weltkulturerbe Kloster Maulbronn <u>Know-How-Transfer</u> "Kulturtourismus/Weltkulturerbe" <u>Dialog</u> Ausführungen zum Kloster Maulbronn.	Fahrkarten: 21 + 2 Stuttgart > 1mal umsteigen > Maulbronn < Mühlacker < Stuttgart 1 mal umsteigen < Heidehofstr. Themen: "Landexamen & Klosterschule", "Die Zusammenarbeit zwischen Interessengruppen des Welterbes und Tourismusinstitutionen" Kurze Filme zur Restaurierung: "Brunnen" und "Kreuzgang" Die Filme machen deutlich, wie das Land Baden-Württemberg als Eigentümer von hochrangigen Kulturdenkmälern mit diesen umgeht und sie erhält
13.00-15.30.	Klosterbesichtigung .Rundgang durch die Klausur: "Ora et labora - das Ideal vom einfachen Leben" Die geschichtliche Bedeutung des Klosters Maulbronn	
16.30	Fahrt nach Mühlacker Besuch des "Reisestüble Mauch"	

18.00	<u>Know-How-Transfer</u> "Touristikunternehmen" <u>Dialog</u> "Reiseorganisation und Urlaub total" Rückfahrt nach Stuttgart	Themen: Wellness-Reisen, Fernreisen, Kreuzfahrten, Studienreisen, Jugendreisen, Abenteuerreisen , Skiausfahrten.
20.00	Abendessen Jugendherberge	

01.02.14 Sonnabend

8.00-9.00	Frühstück	24 +2+ 2 Personen Tagesfahrkarten 24 Personen
9.00-12.00 (10)	Besuch des Mercedes-Benz-Museums. Ausstellungsbesuch: 125 Jahre Automobilgeschichte <u>Know-How-Transfer</u> "Kulturismus" <u>Dialog</u> "Barrierefreies Museum"	S1 Hbf. Stuttgart Richtung Kirchheim, bis dHaltestelle "Neckarpark". Von dort 10 Minuten Fußweg barrierefreier Museumsbesuch für Blinde, geistig Behinderte, Gehbehinderte, Gehörlose
Ankunft Vorstand "Brücke nach Ufa" in Stuttgart		
13.00-15.00	Besuch des Mineralbads Bad Cannstatt <u>Know-How-Transfer</u> "Wellness-Tourism", "Gesundheitstourismus"	"Dem Alltag davon schwimmen" Heil- und Gesundheitsbad, Balance von Körper, Geist und Seele, 5 verschiedene Heilquellen 6 Schwimm- und Badebecken, Whirlpool, Saunalandschaft, Außenbereich, Restaurant
16.00-19.00	Organisationsbesprechung "Inklusion Eine Chance Konferenz(2) -- 19.November, Ufa"	
16.00-18.00	Shopping	
18.00-18.30	Abendbrot	
19.00	Abendprogramm: Gespräch/Dialog	Friedrichsbauvarieté
20.00	Programm: "20-Die Geburtstagsshow"	

02.02.14 Sonntag

8.00-8.30	Frühstück	
9.30	Fahrt nach Baden-Baden mit dem Zug	Fahrkarten: 24 + 2 Stuttgart- Baden-Baden-Stuttgart
11.00	Besuch der Staatlichen Kunsthalle "Macht der Machtlosen"	
12.30	Spaziergang durch Baden-Baden & Shopping	
15.30	Spielbank-Café, Treffen mit Bürgermeister Liebenstein <u>Know-How-Transfer</u> "Kulturismus und Eventtourismus" <u>Dialog</u> "Baden-Baden, die Kunst-, Kultur- und Kurstadt".	Themen: Events, z.B. Weihnachtsmarkt, Flohmarkt, Stadtfest, Festspielhaus, Theater Baden- Baden, Spielbank, "Kurgäste aus Rußland".
18.00	Rückfahrt nach Stuttgart	
20.00	Abendessen	

03.02.14 Montag

9.00-9.30	Frühstück	
		21 +2 Personen
9.00 - (12)	Besuch der Weißenhofsiedlung mit Herrn Architekt Christof Hengerer	2 Beispiele für moderne Stadtplanung: historische Siedlung und Architekturdenkmal Zeitgenössische Stadtarchitektur
11.00.-12.30	Besichtigung der neuen Siedlung "Killesberghöhe". Dort: Besuch zweier typischer Lebensmittelsupermärkte, Edeka und Aldi	
14.00	<u>Know-How-Transfer</u> "Kunst- und Kulturtourismus"	
15.00-16.00	"Stäffeles-Spaziergang" in das Stadtzentrum über "Stuttgart 21" und die neue Stadtbibliothek der Stadt Stuttgart, Mailänderplatz 1	
19.00 20.00/20.30	Abendbrot Abend in der Weinstube Ratskeller Stuttgart, Marktplatz 1, Rathaus	Abschiedsabend Umtrunk "Wein und Wasser"

04.02.14 Dienstag

8.00-8.30	Frühstück	
9.00 (13)	Abfahrt nach Straßburg - Nach Ankunft in Straßburg Vor Parken auf dem Busparkplatz Besichtigung des Europaparlaments von außen. Danach Parken auf dem Busparkplatz und Gang ins Zentrum	
14.30-17.00	Stadtrundgang: Rundfahrt mit dem kleinen Touristenzug und	
17.00 bzw. 17.30	Rückfahrt ab Busparkplatz	
20.00	Abendbrot	

05.02.14. Mittwoch

8.30 -9.00	Frühstück	Bus über Yomotours
10.00-11.30 (14)	Besuch Haus der Geschichte Führung durch die Ausstellungsleiterin, Frau Prof. Lutum-Lenger <u>Know-How-Transfer</u> "Kulturtourismus", "Städtetourismus/Metropoltourismus" <u>Dialog</u>	24 +2 Personen